

FACHPACK

## Eine intelligente Transportlösung

**Bei der Wahl der Ladungsträger entscheidet sich die Industrie nach wie vor zum Großteil für die Palette. Auch wenn ISPM 15 das Leben schwieriger macht. Die Inka-Palette sorgt für einen sorgenfreien Export und intelligent wird sie oben drein auch noch.**

Mit 23. Juni dieses Jahres ist in Israel die internationale Pflanzenschutzverordnung ISPM 15 in Kraft. Australien folgte am 1. August. Für alle Nutzer von Inka-Paletten ändert das nichts.

„Inka-Paletten sind ab Werk schädlingsfrei. Die ISPM 15 erfordert keine Behandlung und Kennzeichnung für Pressholz. Eine Herstellererklärung dazu gibt es auf unserer Webseite“, erklärt Andreas J. Heinrich, Produktmanager bei der Inka Paletten GmbH. Israel und Australien-Exporteure können also bedenkenlos auf die günstige Einwegpalette setzen.

### Palette & RFID

Auf der FachPack präsentiert Inka auch die erste intelligente Einwegpalette.

Gemeinsam mit dem System- und Softwarehaus ESG Elektroniksystem-

und Logistik-GmbH (ESG) und der Taucke Systemtechnik GmbH & Co.KG (TST) entwickelte die Inka Paletten GmbH die erste intelligente Einwegpalette aus Holzwerkstoff. „Wir wollen gerade in Krisenzeiten auf innovative Technik setzen“, erklärt Andreas J. Heinrich.

Intelligent wird die Pressholzpalette durch die Integration eines RFID-Transponders. Die Palette kann in vielen Bereichen der Logistik zum Einsatz kommen. So dient die RFID-Technik etwa zur Verladekontrolle: Mithilfe eines Lesegerätes kann berührungslos direkt an der Rampe erfasst werden, ob die Ware korrekt verladen wurde. Auch im



*Eine intelligente Inka-Palette gibt es auf der FachPack auf dem Stand von Inka Paletten zu sehen*

Transportprozess bewährt sich die Palette: Durch das automatische Einlesen an den einzelnen Stationen der Lieferkette kann kontrolliert werden, welche Stationen die Ware bereits durchlaufen hat. „Neben solchen einfachen Anwendungen kann unsere RFID-Palette auch mit bestehenden Warenwirtschaftssystemen verknüpft werden, und sogar eine automatische Inventur ist denkbar“, erklärt Thomas Kersten, Senior Consultant Logistics bei ESG. **ap**

**Inka Paletten auf der FachPack  
Halle 7, Stand 335**